



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für
Ordnung und Sicherheit
GZ: (GB 3) 02 15 02

Datum: 16. JULI 2020

— **Beschlusskontrolle zu V3331/19 (Sitzungsnummer: SR/008/2020)**

Dresden-Gorbitz als Pilotprojekt für lokale Kriminalprävention in der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

-
1. **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die kommunale Kriminalprävention weiterzuentwickeln und auf Stadtteilebene zu beziehen.“**
 2. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dazu den Prozess des Forschungsprojektes „Sicherheitsanalysen und -vernetzung für Stadtquartiere im Wandel“ (SiQua) in den Mittelpunkt zu stellen und die Ergebnisse eines entsprechenden Pilotprojektes zur lokalen Kriminalprävention in Gorbitz dauerhaft in das Verwaltungshandeln zu implementieren und für andere Stadtteile nutzbar zu machen. Dabei sind bereits beschlossene Konzepte wie der „Maßnahmeplan für Suchtprävention am Wiener Platz und weiteren Brennpunkten bis 2020“ hinsichtlich ihrer Schnittstellen zu einer lokal ausgerichteten Kriminalprävention einzubeziehen.**
 3. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat einmal pro Quartal über den Projektfortschritt zu berichten und nach Abschluss des Projektes spätestens zum Ende des Jahres 2021 die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.**
 4. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die suchtpreventiven Maßnahmen im Kontext des „Maßnahmeplans für Suchtprävention am Wiener Platz und weiteren Brennpunkten bis 2020“ in Gorbitz zu verstetigen und als systematische Grundlage für die weitere Umsetzung des Alkoholkonsumverbots am Amalie-Dietrich-Platz zu nutzen.**
 5. **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am Projekt teilnehmende stadtteilbezogene Interessengruppen zu benennen und bei projektrelevanten Entscheidungen einzubinden.“**

Im Rahmen des Forschungsprojektes SiQua waren für das erste Quartal 2020 zwei Workshops mit den jeweiligen kriminalpräventiven Stadtteilrunden in Gorbitz und der Äußeren Neustadt geplant. Aufgrund des Lockdowns konnten diese nicht durchgeführt werden.

Dennoch wurde intensiv am Projekt weitergearbeitet. Zum einen wurden Prozesse für eine lokale Kriminalprävention in der Landeshauptstadt Dresden definiert. Zum anderen wurden Instrumente entwickelt, um lokale, multiperspektivische Lagebilder zu erstellen und für politische Entscheidungsträger auf lokaler und gesamtstädtischer Ebene aufzubereiten.

Die ausgefallenen Workshops wurden nunmehr am 30. Juni 2020 in der Äußeren Neustadt und am 9. Juli 2020 in Gorbitz nachgeholt. Ziel ist es, lokale Problemlagen in Gorbitz und der Äußeren Neustadt so aufzubereiten, dass politische Entscheidungsträger auf lokaler und gesamtstädtischer Ebene für die Bedürfnisse der lokalen Akteure sensibilisiert werden. Dabei stehen insbesondere im Kontext von Gorbitz suchtbezogene Probleme im Vordergrund.

Die Art und Weise, wie lokale Akteure über die bereits vorhandenen kriminalpräventiven Netzwerke in den Stadtbezirken hinaus einbezogen werden können, wird derzeit auf der Grundlage entsprechender Empfehlungen des Deutschen Forums für Kriminalprävention und des Deutsch-Europäischen Forums für Urbane Sicherheit erarbeitet.

Eine genauere Vorstellung der hier dargelegten Zwischenergebnisse erfolgt am 15. Juli 2020 im Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Dresden.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. September 2020

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister